



Wohn- und Therapiezentrum
für Menschen mit Autismus

Haus „Waldschlösschen“

Internationales Bildungs- und Sozialwerk e.V.



Autismus: Was ist das?

Das Wort Autismus geht auf das griechische Wort „autos“ zurück, das bedeutet „selbst“. Autisten leben in sich selbst, in ihrer eigenen Welt, und in der Regel können sie zu anderen Menschen keinen richtigen Kontakt aufnehmen, nicht einmal zu den eigenen Eltern. In Deutschland wird die Zahl der Autisten auf etwa 35 000 geschätzt. Jungen sind etwa dreimal so häufig betroffen wie Mädchen. Die Ursache für Autismus ist unklar, aber Vererbung spielt sehr wahrscheinlich eine Rolle.

Die Diagnose Autismus kann heute schon recht früh, oft schon im zweiten Lebensjahr, gestellt werden. Auffällig ist, dass die Kinder eher an Gegenständen als an Personen interessiert sind. Sie nehmen die Umwelt wie durch eine Milchglasscheibe wahr. Sie spielen nicht wie andere Kinder: Wenn sie ein Spielzeug in die Hand nehmen, dann führen sie damit oft nur dieselbe stereotypische Bewegung aus.

Die Kinder wehren sich auch sehr gegen Veränderungen; meist bestehen sie zwanghaft auf einer bestimmten Ordnung in ihrer Umgebung oder auf bestimmten Verhaltensweisen. Eine Unterform des Autismus ist der Autismus vom Asperger Typ, der mit Entwicklungsschwierigkeiten in sozialen Kontakten besonders auffällt.

Autismus hat jedoch nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, eher im Gegenteil, denn obwohl manche Autisten behindert sind, haben sie oft eine überdurchschnittliche Intelligenz mit zum Teil unglaublichen Fähigkeiten, die sie aber nicht anwenden können. So können manche Betroffene enorme Gedächtnisleistungen vollbringen. Autistische Menschen können zwar Signale aus ihrer Umwelt aufnehmen, können sie aber nicht richtig zuordnen. Deshalb ist ein wichtiger Baustein der Behandlung eine Verhaltenstherapie.

Es handelt sich um eine dauerhafte Störung, die die Betroffenen ein Leben lang begleitet. Über kontinuierliche Zuwendung und Verhaltenstherapie können die Symptome gemildert werden.

Hilfe zur Selbsthilfe

Das Ziel unserer therapeutischen Arbeit ist es, unsere Bewohner bei ihrer Identitätsfindung zu unterstützen und sie auch emotional stabilisieren. Sie führen ein eigenständiges Leben und lernen, mit den Besonderheiten, die durch ihre autistische Störung entstehen können, umzugehen. Wir möchten unsere Bewohner in dem Umfang, wie sie es sich wünschen, in das gesellschaftliche und soziale Leben begleiten.



Konzept

Das Internationale Bildungs- und Sozialwerk beschäftigt sich seit 1998 mit Autismus. In unseren Kindergärten, den Autismusambulanzen sowie in den Wohn- und Therapiezentren bieten wir ein breites Angebot für autistische Menschen in jedem Alter. Durch unser tägliches Miteinander mit autistischen Menschen und durch unsere Mitarbeit in wissenschaftlichen Foren lernen wir ihre Verhaltensweisen besser zu verstehen.

Unsere Bewohner werden als Menschen mit eigener Persönlichkeit, mit ihren Stärken und Schwächen akzeptiert. Sie werden in ihrem Bemühen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln im persönlichen, schulischen und sozialen Leben individuell begleitet und gefördert.

Wir arbeiten dabei mit strukturierten Tagesplänen, welche individuell für und mit den Bewohnern erstellt werden. Im Rahmen unserer angebotenen Tagesstruktur hat jeder Bewohner die Möglichkeit, zwischen mehreren Beschäftigungs- und Fördereinheiten zu wählen und diese wahrzunehmen. Wir legen dabei Wert auf einen ausgewogenen Wechsel zwischen Aktivität und Entspannung, Einzel- und Gruppenangeboten sowie einer dem Leistungsstand des Bewohners angepassten Förderung.



Wohnen und Leben

Im Haus „Waldschlösschen“ bieten wir Plätze für erwachsene Menschen mit frühkindlichem und atypischem Autismus sowie autistischen Verhaltensweisen in drei Wohngruppen. In einer vierten Wohngruppe bieten wir Plätze für schulpflichtige Kinder und Jugendliche an.

Das Wohnangebot ist an der Individualität eines jeden Bewohners orientiert. Alle Zimmer sind eingerichtet, können auch nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werden. Jeder Bewohner verfügt über ein Einzelzimmer mit eigenem Bad (Dusche/WC). Neben den individuell eingerichteten Einzelzimmern verfügt jede Wohngruppe zusätzlich über eine eigene Küche und über individuell gestaltete und geschnittene Gemeinschaftsräume (Wohnzimmer, Küche, Wannenbad, Wohngruppentherapieaum, Aufenthalts- und Entspannungsbereiche).

Im Vordergrund unseres Wohnkonzeptes steht die ganzheitliche Förderung mit einer bewohnerorientierten ergotherapeutischer Tagesstruktur. Die betont reizarme Umgebung, klare Strukturen und viel Platz für Rückzugsmöglichkeiten und individuelle Vorlieben bieten unseren Bewohnern alle Möglichkeiten ihre lebenspraktischen und sozialen Kompetenzen zu erweitern.

Unsere Einrichtung verfügt neben der tagesstrukturierten Arbeits- und Beschäftigungstherapie, über weitere Fördermöglichkeiten. Unsere therapeutischen Aktivitäten werden durch ein vielfältiges kulturelles Freizeitangebot in Form von Gruppen oder Einzelaktivitäten ergänzt.

Ergotherapie

Ergotherapeutische Angebote dienen dazu, die bei Menschen mit Autismus beeinträchtigte Handlungsplanung und –steuerung zu trainieren. Dabei werden handwerkliche, kreative, wahrnehmungsbezogene und kognitiv ausgerichtete Methoden kombiniert.



Unsere Angebote

Nach den aktuellen Standards in der Heilpädagogik und Autismusförderung wie die Ausrichtung an verhaltenstherapeutischen Grundprinzipien und Therapiebausteinen wie dem TEACCH-Ansatz stellen wir ein vielfältiges Therapie- und Förderangebot zur Verfügung. Dazu gehören zum Beispiel

- **Therapiegarten**

Die Natur, der Garten, ist der größte offene Therapieraum den der Mensch sich zu nutzen machen kann. Das Arbeiten in und mit der Natur spricht das Fühlen, Denken und Handeln an, alles zusammen ist von einander abhängig. Eine Pflanze groß zu ziehen und die eigene Aussaat letztlich zu ernten ist dabei ein schönes Erfolgserlebnis.

- **Sozialtraining und Kommunikationsförderung**

Von den Herausforderungen und der entsprechenden Förderung des Lebens miteinander im sozialen und kommunikativen Bereich über die Teilhabe am öffentlichen Leben bis hin zu gezielten Förderangeboten im Rahmen des Kommunikationstrainings oder des Sozialkompetenztrainings reicht das Spektrum unseres Angebots in diesem Bereich.

- **die musikpädagogische Förderung**

Musiktherapie lässt Kommunikation dort entstehen, wo Worte ihren Dienst versagen und dank sensiblen Umgangs mit dem Medium Musik, Klienten wieder in einen Prozess von Aktion und Reaktion im Sinne eines gegenseitigen Sich-mitteilens eingebunden sind.

- **der Kontakt mit Tieren, Reittherapie**

Der soziale Kontakt zu Tieren und der Umgang mit ihnen fördert Einfühlungsvermögen, soziales Verhalten und Selbstständigkeit. So sprechen z.B. die Pflege eines Pferdes und das Reiten den Menschen ganzheitlich und über alle Sinne an. Dabei wird die Konzentrationsfähigkeit geschult, durch den Kontakt mit dem Pferd übernehmen unsere Bewohner Verantwortung.



Bleicherode

Bleicherode ist eine Kleinstadt im Landkreis Nordhausen (Thüringen, Deutschland) mit etwa 7000 Einwohnern. Der Ort liegt zwischen Harz und Hainleite und bettet sich in die Bleicheröder Berge, einem Teil des Ohmgebirges. Im Norden liegt in geringer Entfernung der Harz, im Osten die Goldene Aue. Hier findet man nicht nur schöne landschaftliche Besonderheiten, sondern auch eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und viele Wanderwege, auf denen man entlang wandern kann. Zu den heutigen Sehenswürdigkeiten von Bleicherode zählen etwa das von 1540/41 stammende, historische Rathaus, die Übertageanlage der 100jährigen Bergbautradition, das Waldhaus Japan mit französischer Bildtapete aus dem frühen 19. Jahrhundert, die evangelische Stadtkirche St. Marien aus dem 15. Jahrhundert, die katholische Pfarrkirche St. Mathias und die „Alte Kanzlei“.

Foto: Wohn- und Therapiezentrum



Zielgruppe, Aufnahmekriterien und Kostenübernahme

- Erwachsene Menschen Autismus-Spektrums-Störungen
- Die Aufnahme kann aus allen Bundesländern erfolgen

Kontaktinformationen

Internationales Bildungs- und Sozialwerk e.V.

Haus „Waldschlösschen“

Förster Genzel Straße 4

99752 Bleicherode

Telefon: 036338-50980

Telefax: 036338-50981

www.int-bsw.de

www.leben-mit-autismus.de

Anfahrt

Karte

Internationales Bildungs- und Sozialwerk e.V.

Einrichtungen für Menschen mit Autismus

Geschäftsstelle

Scherlingstr. 7- 9
58640 Iserlohn
Telefon: 02304 / 222 - 80
Telefax: 02304 / 222 - 60
www.int-bsw.de
kontakt@int-bsw.de

Integrative Kindergärten

Integrativer Bauernhof-Kindergarten „Mölkau“

Kelbestr.3
04316 Leipzig
Telefon: 0341 / 652 42 56
Telefax: 0341 / 652 42 58

Integrative Kindertagesstätte

„Familiengarten“

Schenkendorfstraße 10
04275 Leipzig
Telefon: 0341 / 225 31 90
Telefax: 0341 / 225 31 91

Integrative Kindertagesstätte

„Biedermann“

Biedermannstraße 23
04277 Leipzig
Telefon: 0341 / 462 60 50
Telefax: 0341 / 462 60 51

Autismusambulanzen

Autismusambulanz Leipzig

Schenkendorfstraße 10
04275 Leipzig
Telefon: 0341 / 306 90 93 2
Telefax: 0341 / 212 66 74

Autismusambulanz Halle

Phillip-Müller-Straße 82
06110 Halle a. d. Saale
Telefon: 0345 / 678 73 44
Telefax: 0345 / 678 73 45

Autismusambulanz Wittenberg

Lutherstraße 15
06886 Lutherstadt
vorr. Eröffnung: Herbst 2010

Wohn- und Therapieeinrichtungen

Haus „Am Kyffhäuser“

Kyffhäuser Straße 46
06567 Bad Frankenhausen
Telefon: 034671 / 513-0
Telefax: 034671 / 513-22

Haus „Waldschlösschen“

Förster-Genzel-Str. 4
99752 Bleicherode
Telefon: 036338 / 509 80
Telefax: 036338 / 509 81

Wohnheim „Schloss Langenstein“

Bahnhofstr. 14b
38895 Langenstein
Telefon: 03941 / 566 40
Telefax: 03941 / 566 433

Haus „Am Schlosspark“

Bahnhofstr. 5b
38895 Langenstein
Telefon: 03941 / 566 40
Telefax: 03941 / 566 433

Haus „Am Goldbach“

Bahnhofstr. 5a
38895 Langenstein
Telefon: 03941 / 566 40
Telefax: 03941 / 566 433

Haus „Wintersgrund“

Wintersgrund 2
D-34311 Naumburg
Telefon: 05625 / 922 28-0
Telefax: 05625 / 922 28-88